

Osterburken, 20.03.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entwicklung der Dieselpreise seit Jahresbeginn hat zu spürbaren Mehrkosten im gesamten Transport- und Baustoffbereich geführt. Diese Entwicklung betrifft uns alle in der Branche gleichermaßen.

Wir haben die Preissteigerungen in den vergangenen Wochen bewusst beobachtet und die daraus resultierenden Mehrkosten zunächst nicht weitergegeben, um unsere Kunden so lange wie möglich nicht zusätzlich zu belasten. Da sich die Situation beim Dieselpreis bislang jedoch nicht verbessert hat, sehen wir uns nun gezwungen, einen Teil dieser Kosten anzupassen.

Ab dem **23.03.2026** führen wir daher folgende Zuschläge ein:

Transportleistungen

Energiekostenzuschlag Transport in Höhe von **6 %** auf die vereinbarten Frachtpreise.

Schüttgüter / Materialpreise

Energiekostenzuschlag Material in Höhe von **0,35 € pro Tonne** auf die vereinbarten Materialpreise.

Die Anpassungen beziehen sich ausschließlich auf die gestiegenen Dieselpreise. Andere Energieformen, wie beispielsweise Strom, sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Der Energiekostenzuschlag wird von uns regelmäßig – mindestens monatlich – überprüft und entsprechend der aktuellen Marktentwicklung angepasst. Die jeweils gültigen Zuschlagssätze stellen wir Ihnen transparent auf unserer Website zur Verfügung.

Wir möchten betonen, dass uns eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen sehr wichtig ist. Auch in der aktuellen Situation setzen wir alles daran, Ihnen weiterhin zuverlässig und in gewohnter Qualität zur Verfügung zu stehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Martin Westermann



Christoph Borger